

BESCHLUSSVORLAGE V013/20 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05- 4 54 00
	Telefax	3 05- 4 54 09
E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de	
Datum	27.04.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	20.05.2020	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	27.05.2020	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	28.05.2020	Vorberatung	
Stadtrat	18.06.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bezuschussung des Zirkus-Theater-Projekts im Jugendkultursommer 2019
(Referenten: Herr Scheuer, Herr Engert)

Antrag:

Für die Durchführung des Zirkus-Theater-Projekts erhält die Stiftung Jugend fragt e.V. im Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 43.000 EUR

gez.

Isfried Fischer
Stellvertreter des Referenten

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: Für 2019 452100.701000 15.000 615301.600000 15.000 300000.718300 5.000 020300.718000 2.000 451300.700000 6.000	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Stiftung Jugend fragt e.V. veranstaltet seit 2006 zahlreiche Jugendtheaterprojekte mit integrativen, sozialen und partizipatorischen Elementen.

Jugendkulturelle Projekte sind besonders geeignet, um Jugendliche aus den unterschiedlichen sozialen und familiären Milieus gemeinsam in ihrer weiteren Entwicklung zu selbstbewussten und verantwortungsvollen jungen Menschen zu begleiten. Die Projektteilnehmer/-innen kommen überwiegend aus den 3 Sozialen Stadtgebieten (Pius-, Konrad- und Augustinviertel), die im Vergleich zu den übrigen Stadtgebieten hohe soziale Belastungsindikatoren aufweisen.

Zielsetzung des Projekts ist die Jugendförderung mit dem Schwerpunkt der sozialen und interkulturellen Integration von Jugendlichen. Das Projekt soll die Integration und die Inklusion fördern und benachteiligten Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, mit professionellen Künstlern eine Zirkus – Theater – Produktion zu erarbeiten und ihre Bildungserfahrung zu erweitern. Daneben werden die persönliche Entwicklung sowie die kreative und soziale Kompetenz der Jugendlichen gefördert. Im Rahmen des Projekts werden sozial benachteiligte Jugendliche mit unterschiedlichen Herkünften und ethnischen Hintergründen zusammengebracht und ihnen die aktive Teilnahme an nicht vertrauten, innovativen Kunst- und Kulturformen ermöglicht. Zudem werden die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit, ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Werteorientierung gestärkt.

Im Jahr 2018 hat der Verein Stiftung Jugend fragt e.V. erstmalig einen Antrag auf Förderung des Zirkus – Theater – Projekts gestellt. Ein Beschluss war hierfür nicht erforderlich, da sich die Gesamtsumme auf 22.000 EUR belief. In 2018 wurde deshalb ein Zuschussbescheid in Kooperation mit dem Referat IV erstellt.

Zu 1.

Für das Jahr 2019 hat der Verein Stiftung Jugend fragt e.V. einen Antrag auf Förderung in Höhe von insgesamt 43.000 EUR gestellt. Da der Verwendungsnachweis für das Vorjahr erst im Mai 2019 vollständig vorlag und aufgrund von längeren Krankheitsausfällen und der zwingend erforderlichen Abstimmung zwischen den verschiedenen Ämtern, kann erst jetzt über den Antrag 2019 entschieden werden.

Der Zuschuss für 2019 setzt sich wie folgt zusammen: das Amt für Jugend und Familie beteiligt sich mit 15.000 EUR an dem Zuschuss. Das Referat für Kultur und Bildung der Stadt Ingolstadt unterstützt das von der Stiftung Jugend fragt e. V. initiierte Projekt „Jugendzirkus-Theater“ mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000 €. Darüber hinaus werden die jugendlichen Teilnehmer aus den Partnerstädten noch im Rahmen der Richtlinien für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen in Höhe von 6.000 EUR bezuschusst. Weitere 2.000 EUR werden durch die Integrationsbeauftragte bezuschusst. Neben dem Zuschuss der Stadt Ingolstadt wird „Stiftung Jugend fragt e.V.“ ein Zuschuss in Höhe von 15.000 EUR aus Bundesmitteln des „JuWill“ - Projektes gewährt.